

Inhaltsverzeichnis

Teil I

1.	Problemstellung	9
2.	Aspekte zur Begründung einer Einbeziehung des Lernens alter Menschen in den Objektbereich einer Pädagogik	17
2.1	Die pädagogische Dimension des Alters in ihrer Funktion und Abgrenzung zu differentiellen gerontologischen Dis- ziplinen	17
2.2	Das Alter in seinen pädagogisch-anthropologischen Impli- kationen	22
2.3	Lebenslanges Lernen und permanente Soziabilität als ge- sellschaftliche und individuelle Notwendigkeit in ihrer antizipatorischen und kumulativen Funktion	29
3.	Altenbildung als spezifisches Konzept im Rahmen all- gemeiner Erwachsenenbildung	41
3.1	Aspekte zur terminologischen Problematik des Alterns und Alters	41
3.2	Altenbildung und Bildungsverständnis	44
3.3	Zur Frage des „sinnvollen“ Alterns	46
3.4	Theoretische Konzepte und Intentionen gegenwärtiger Erwachsenenbildung in ihrer Relevanz für ein konzeption- elles Schema von Altenbildung	48
3.4.1	Altenbildung als zielgruppenspezifische Erwachsenenbil- dung	52

Teil II

4.	Determinanten des Alters im Hinblick auf die Entwick- lung eines konzeptionellen Rahmens von Altenbildung	59
4.1	Zur sozialen Situation alter Menschen: Lebenslagemerkm- ale und Lebensprobleme in der gegenwärtigen Gesell- schaft	60
4.1.1	Die Bedeutung des Alters in der industriellen Gesell- schaft — Demographische Aspekte	60
4.1.2	Strukturelle Merkmale industrieller Gesellschaften und die soziale Stellung alter Menschen	61
4.1.2.1	Zur gesellschaftlichen und individuellen Bedeutung von Arbeit und Beruf und das Ausscheiden aus dem Berufs- leben	62

4.1.2.2	Aspekte zum Leistungsbegriff in der industriellen Gesellschaft	64
4.1.2.3	Die Wirkung sozialer Vorurteile und Stereotype des Alters	66
4.1.3	Zum Sozialisationshintergrund alter Menschen	67
4.1.4	Die Stellung alter Menschen in der Familie	69
4.1.5	Außerfamiliäre Sozialbeziehungen im höheren Lebensalter	76
4.1.6	Zum Freizeitverhalten alter Menschen	79
4.2	Alterspsychologische Erkenntnisse	86
4.2.1	Lern- und Leistungsfähigkeit im höheren Lebensalter	87
4.2.2	Bedingungen und Aspekte der Lernmotivation	89
4.2.3	Spezifische Aspekte psychologischer Problemstellungen des Alters als Konstitutionsmomente von Altenbildungszielen	91
5.	Hilfe für den alten Menschen als sozialpolitische und sozialpädagogische Funktion	96
5.1	Altenhilfe-Maßnahmen als öffentliche Aufgabe	96
5.2	Zum Selbstverständnis und zu den Funktionen von Sozialarbeit und Sozialpädagogik im gegenwärtigen Verständnis	100
5.3	Der Ansatz agogischer Intervention als konzeptioneller Rahmen für Altenbildung?	103
6.	Die didaktische Dimension: Ziele und Inhalte einer Altenbildung	109
6.1	Allgemeine Kriterien curriculärer Betrachtungsweise	109
6.2	Ansätze systematischer Altenbildung im theoretischen Bereich	112
6.3	Altenbildungsprogrammatik und Altenbildungspraxis	118

Teil III

7.	Eine empirische Zielgruppenanalyse, durchgeführt an Teilnehmern von Altenbildungsveranstaltungen in Köln	121
7.1	Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsanordnung	122
7.2	Methodische Aspekte der Befragung alter Menschen	124
7.3	Darstellung der Ergebnisse der Untersuchung in spezifischen Einrichtungen für Ältere in Köln	125
7.3.1	Zur Trägerschaft der Einrichtungen	126
7.3.2	Die Verteilung demographischer und sozialstruktureller Merkmale der Befragten	127
7.3.3	Analyse der Nutzerstruktur	130
7.3.4	Zur Interaktionsstruktur und den Freizeitaktivitäten der Nutzer	134
7.3.5	Inhaltliche und methodische Aspekte der Nachfrage nach Altenbildung	139
7.4	Zusammenfassung	149

8.	Methoden, Vermittlungsprozesse und Organisationsformen einer Altenbildung	151
9.	Zusammenfassung	157
	Literaturverzeichnis	160
	Anhang	178